

## Verein für Herforder Geschichte e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben die traurige Mitteilung zu machen, dass unser langjähriger Vorsitzender Eckhard Wemhöner verstorben ist. Seit der Gründung des Fördervereins für ein Museum am Münster im Jahr 2001 hat er sich im Ehrenamt für eine neue Präsentation der außergewöhnlichen Herforder Stadtgeschichte eingesetzt.

Bis zuletzt plante, organisierte und kämpfte er für das Archäologische Fenster am Münster. Wir sind ihm sehr dankbar und traurig, dass er die Fertigstellung dieses Projekts nicht mehr erleben kann. Am Montag, 29. März, 13 Uhr, findet in der Münsterkirche eine Trauerfeier statt, Eine Teilnahme ist möglich und erwünscht.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Bernhard Farecki als 2. Vorsitzender die Führung unseres Vereins übernommen hat. In diesem Jahr kommt viel Arbeit auf uns zu: Die Planung des Archäologischen Fensters wird verfeinert, die Ausschreibung der Bauarbeiten steht bevor. Wir wollen weitere Unterstützer\*innen gewinnen. Die Spendenkampagne zur Finanzierung der Ausstattung und medialen Inszenierung muss ausgeweitet werden. Außerdem wollen wir, wenn das wieder möglich ist, ein "analoges" Begleitprogramm für die Zeit der Planung und Bauarbeiten gestalten, das auf das Projekt einstimmt.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Sprechen Sie Interessierte auf das Projekt an, werben Sie neue Mitglieder für den Geschichtsverein, informieren Sie Freundinnen, Freunde und Bekannte über die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung. "Wir wollen erreichen, dass das Archäologische Fenster zur Sache aller Herforderinnen und Herforder wird", hat Eckhard Wemhöner oft gesagt. Diesem Ziel sind wir verpflichtet.

Statt Blumen am Grabe bitten die Angehörigen um Spenden für das Archäologische Fenster auf das **Spendenkonto des Vereins:**  
IBAN: **DE45 4945 0120 0033 0168 41**  
BIC: **WLAHDE44XXX**

In der Anlage übermitteln wir einen Nachruf auf Eckhard Wemhöner, den wir auch den Medien zur Verfügung gestellt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Vorstands des Vereins für Herforder Geschichte

Ihr Bernhard Farecki



[www.geschichtsverein-herford.de](http://www.geschichtsverein-herford.de)

**Vorsitzender:** Eckhard Wemhöner, **Stellvertreter:** Bernhard Farecki, **Schatzmeister:** Reinhard Weiß

**Vorstandsmitglieder:** Johannes Beer, Lars Oliver Gehring, Eckhard Möller, Mathias Polster

**Geschäftsstelle:** Christoph Laue, Kommunalarchiv Herford, Amtshausstr. 2, 32051 Herford

Fon: 0 52 21 / 13 22 13, Fax: 0 52 21 / 13 19 02, Mobil: 01 70 / 4 95 44 57

e-Mail: [info@geschichtsverein-herford.de](mailto:info@geschichtsverein-herford.de)

**Vereinsregister:** 16 VR 21746, Sitz: Bad Oeynhausen

## Der Geschichtsverein trauert um seinen Vorsitzenden Eckhard Wemhöner



Der langjährige Vorsitzende des Vereins für Herforder Geschichte, Eckhard Wemhöner ist am Freitag, 19. März, kurz vor seinem 63. Geburtstag nach schwerer Krankheit verstorben. Vorstand, Kuratorium und die Mitglieder des Vereins trauern. Wir verlieren mit ihm eine Persönlichkeit, die über zwei Jahrzehnte das Vereinsleben geprägt und ihre Kraft bis zuletzt unserem großen Projekt der neuen Präsentation der Stiftsgeschichte gewidmet hat.

(Foto: Kiel-Steinkamp)

Eckhard Wemhöner wurde als jüngerer von zwei Söhnen des Herforder Maschinenbauunternehmers Heinrich Wemhöner geboren. Nach Abitur am Ravensberger Gymnasium und Ingenieurstudium übernahm er Aufgaben im väterlichen Unternehmen, ehe er verantwortlich die einst von seinem Onkel gegründeten Firma Wemhöner Maschinen GmbH am Hasenbrink weiterführte. Später leitete er das von seinem Vater aufgebaute Hotel Zur Fürstabtei. Er war passionierter Jäger und zudem überregional ehrenamtlich im Pferdedressursport aktiv, so wirkte er viele Jahre als Bundesvorsitzender der Deutschen Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen.

2001 gehörte er – mit dem Herforder Unternehmer Dieter Ernstmeier - zu den Initiatoren und Gründern eines Fördervereins für ein Museum am Münster, dessen Vorsitzender er wurde. Er blieb in dieser Funktion auch nach der Verschmelzung des MaM-Fördervereins mit dem Herforder Verein für Heimatkunde drei Jahre später.

Die anfangs sehr begrüßte, dann aber in Stadtrat und Bürgerschaft umstrittene Präsentation der ungewöhnlichen, über ein Jahrtausend maßgeblich von Frauen gestalteten, Herforder Geschichte am historischen Ort wurde zu seinem großen Ziel. Beharrlich verfolgte er dies trotz wechselnder Beschlüsse und Konzepte.

Ein wichtiger Schritt zur jetzt bevorstehenden Realisierung war getan, als Bürgermeister Tim Kähler 2015/16 die Initiative des Vereins aktiv aufgriff und der Stadtrat grünes Licht für die Planung eines von dem Archäologen Matthias Wemhoff konzipierten Archäologischen Fensters am Münster gab.

Eckhard Wemhöner begleitete den Architekturwettbewerb und brachte sich, seit 2019 von seiner schweren Erkrankung gezeichnet, in die Arbeit der Planungsgruppe ein, in der auch die Stadt als Bauherr, die Kirchengemeinde Herford-Mitte und die Dieter-Ernstmeier-Stiftung vertreten sind. Zu seinen letzten Tätigkeiten gehörte die Organisation einer Spendenkampagne des Geschichtsvereins in der Herforder Bürgerschaft.

Doch als Vorsitzender des Vereins für Herforder Geschichte engagierte er sich nicht nur für das Archäologische Fenster. Er setzte sich auch für eine geschichtsbewusste Stadtbildpflege ein, moderierte zahlreiche Vortragsveranstaltungen, förderte Publikationen und pflegte die Tradition des jährlichen Grünkohllessens.

Wir verlieren eine Persönlichkeit, die unser Ziel mit Umsicht und großer Beharrlichkeit vorangetrieben hat und sich dabei von Krisen und Rückschlägen nicht entmutigen ließ. Wir trauern mit seiner Lebensgefährtin, seinen beiden Kindern, seiner Mutter und der ganzen Familie. Der Geschichtsverein wird in Eckhard Wemhöners Sinne die Arbeit weiterführen und sein Engagement dauerhaft würdigen.